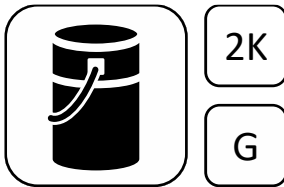


Wecryl 110

Grundierung für Asphalt und bituminöse Untergründe



Kurzbeschreibung

Wecryl 110 ist eine schnellhärtende Grundierung zur Absperrung von Asphalt- und bituminösen Untergründen für das anschliessende Auftragen von WestWood Abdichtungs- oder Beschichtungsprodukten.

Material

2-komponentiges, schnellhärtendes und flexibilisiertes Grundierungsharz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- sehr gute Haftung auf Asphaltuntergründen
- leichte Verarbeitung
- Anwendung auch bei Frosttemperaturen
- schnelle Aushärtung
- hydrolyse- und alkalibeständig
- lösemittelfrei

Einsatzbereiche

Wecryl 110 wird zur Vorbehandlung (Grundierung und Absperrung) von Asphaltuntergründen (z.B. Gussasphalt) für nachfolgende WestWood Abdichtungs- oder Beschichtungsprodukte verwendet.

Lieferform



Sommer:		Winter:	
10,00 kg	Wecryl 110	10,00 kg	Wecryl 110
<u>0,30 kg</u>	Wekat 900	<u>0,60 kg</u>	Wekat 900
10,30 kg		10,60 kg	

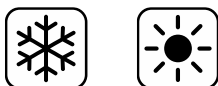
Farbton

- unpigmentiert

Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 12 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschliessen.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 110	-5 bis +35	-5 bis +50*	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wecryl 110

Grundierung für Asphalt und bituminöse Untergründe

Porenbildungen können durch sorgfältiges Auftragen und durch Arbeit bei sinkenden Temperaturen vermieden werden.

Wenn die Oberfläche abgestreut wird (s. „Vorbereitung für nachfolgende Schichten“), darf die Untergrundtemperatur nicht unter +3 °C liegen.

Ansonsten kann es zu Reaktionsstörungen kommen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen.

Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.

Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Wecryl 110 (bei 20 °C, 3 % Katalysator)
Topfzeit	ca. 12 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt.

Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C / Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)											
	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
Wecryl 110	6%	6%	6%	4%	3%	3%	3%	2%	2%	1%	1%	1%

Verbräuche

Untergrund

glatt
feinsandig
rau

Verbrauch

ca. 0,50 kg/m²
ca. 0,60 kg/m²
ca. 0,70 kg/m²

Technische Daten

Dichte: 1,00 g/cm³
Viskosität: 260 mPa*s

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Fellroller
- Pinsel (nur in Bereichen, welche mit Fellroller nicht zugänglich sind)

Untergrundvorbereitung

Die Grundierung immer nur auf vorbereitetem Untergrund anwenden.

Angaben zur richtigen Untergrundvorbereitung finden Sie im entsprechenden Arbeitsleitfaden. Wird Wecryl 110 auf frischem Asphalt (< 90d) eingesetzt, kann es ggf. zu Aushärtungsstörungen kommen. Daher

Wecryl 110

Grundierung für Asphalt und bituminöse Untergründe

wird empfohlen, vor der Applikation eine Testfläche anzulegen. Gegebenenfalls kann eine Erhöhung der Katalysatordosierung dazu beitragen, dass keine Aushärtungsstörungen entstehen.



Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren. Anschliessend den Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters miterfasst wird. Bei Materialtemperaturen < 10 °C sollte 5 Min. gerührt werden, da der Katalysator länger benötigt, um sich aufzulösen.

Auftrag

Die Grundierung wird mit dem Fellroller gleichmässig und filmbildend aufgerollt. Pfützenbildung ist zu vermeiden. Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schliessen.

Vorbereitung für nachfolgende Schichten

Bei nachfolgendem Wecryl 842 - Mörtel zum Reprofilieren: Nach der Aushärtung des Primers wird eine zweite Schicht aufgetragen und im frischen Zustand ein wenig Quarzsand (0,1-0,2 kg/m² von 0,4-0,8 mm) eingestreut. Die Absandung erzeugt die benötigte Rauigkeit für den Auftrag des Mörtels. Eine Absandung niemals in der ersten Grundierungsschicht ausführen.

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 12 Min.) gründlich mit WestWood Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 03.03.2025